

Die in Schritt a) eingesetzten wiederanlösbarer (Co-)Polymere und/oder die in Schritt c) eingesetzten Adhesive für Silicone sind gemäß einer bevorzugten Ausführungsform in mindestens einem der vorstehend erwähnten leichtflüchtigen, inerten Lösungsmittel gelöst.

Ein erfindungsgemäßer Abformlöffel mit einer verbesserten Haf-
tung von Siliconmassen auf Compositeformteilen, speziell ein
entsprechender individueller lichtgehärteter Abformlöffel, kann
insbesondere dadurch hergestellt werden, daß

1. Lösungen von wiederanlösbarer Polymeren auf die Composite-
oberfläche aufgetragen und getrocknet werden, so daß sie auf
dieser Compositeoberfläche haften, und
2. Adhesivlösungen für härtbare Silicone auf die Schicht der
wiederanlösbarer Polymere aufgebracht und getrocknet werden,
so daß sie auf den wiederanlösbarer Polymeroberflächen haften;
dadurch wird eine innige Verbindung zwischen einer aufzubrin-
genden Siliconmasse und der anlösbarer Polymeroberfläche er-
möglicht.

Beispielsweise können erfindungsgemäß individuelle Abformlöffel eingesetzt werden. Individuelle Abformlöffel, die auch mit Füll-
stoffen versetzte Dimethacrylate umfassen können, liegen in der Regel zunächst als vorgefertigte lichthärtbare Platten vor und werden auf einem Gipsmodell zu einem individuellen Abformlöffel modelliert und lichtgehärtet. Nach Entfernen der sauerstoffinh-
bierenden Schmierschicht mit Ethanol wird erfindungsgemäß z.B. ein dünner Film eines anlösbarer Polymeren auf die Oberfläche des individuellen Abformlöffels aufgetragen. Dieses geschieht leicht durch Auftrag des in leichtflüchtigen inerten Lösungsmit-
teln gelösten Polymeren.